LUFTPOST

P. Lockau

Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Steuerrecht

Bürozeit: 8—13, 15—19 Uhr
Mittwochs u. Samstags 8—14 Uhr

Ⓜ BIELEFELD, den 14. Sept. 1953
Obernstraße 22 (Eingang Postgang)
Telefon 65107
Wilhelmstr. 12
L/S

Frau

A. Kychenthal

Coronel 2379

Santiago De Chile
Los Leones

Sehr geehrte Frau Kychenthal!

Vorweg bitte ich Sie um Nachricht, dass ich Ihnen nicht bald auf Ihr Schreiben vom 11.7. geantwortet habe. Zunächst lag nichts besonderes vor. Bedauerlicherweise hat mir Herr Kaufmann auf mein Schreiben vom 5.6.1953 um Überlassung der Abschriften der Bilanz für das Jahr 1952 nicht geantwortet. Ich weiss nicht, ob Sie inzwischen hierüber direkt Nachrichten bzw. Abschriften erhalten haben.

Da Sie wegen der Festsetzung der Mietzinsen für Ihr Grundstück Herrn Kollegen Dr. Müller bevollmächtigt haben und ihm Anweisung erteilten, gegen die Entscheidung Beschwerde einzulegen, nehme ich an, dass er das Erforderliche getan hat. Eine Rückfrage seinerseits habe ich nicht erhalten, so dass ich hoffe, dass alles in Ihrem Sinne verlaufen ist bzw. noch verlaufen wird.

Ich weiss nicht, ob Sie durch die Presse oder auf anderem Wege über die Entwicklung der Sperrmark informiert sind. Deswegen füge ich einige Zeitungsausschnitte für Sie bei, auch einige Pressemitteilungen über die Entschädigung für NS-Verfolgte und zu dem Problem, ob die Besatzungsmächte in den Orten Lübbecke, Minden und Bünde noch bleiben werden. Diese letzte Angelegenheit ist offenbar noch nicht endgültig entschieden.

Nachdem die CDU (Dr. Konrad Adenauer) bei der letzten Bundestagswahl eine überwiegende Mehrheit erhalten hat, dürfte sich Ihr hiesiges Vermögen wesentlich wertvoller gestalten. Vielleicht finden Sie inzwischen doch Lust und fassen den Entschluss, doch wieder nach hier überzusiedeln. Ich bin überzeugt, dass das vor allem den Absichten Ihres Gatten entspricht, den ich verbindlichst zu grüssen bitte. Ich habe kürzlich 8 Tage Urlaub in Travemünde verbracht. An der See ist es doch am schönsten, zumal dann, wenn man am Abend gerne an Orten, wie in Bad Homburg, verweilt!

Mit vielen Grüßen, auch von meiner Frau,

ergebenst

P. Lockau